



Fragiler Durchbruch am Persischen Golf

Dienstag, 16. Juni 2026

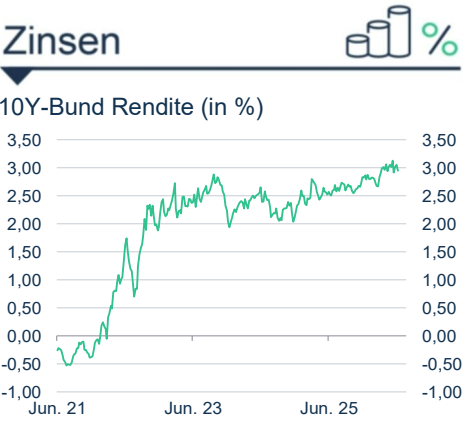
- Trump erwartet Öffnung der Straße von Hormus für Freitag
- Vieles noch unklar und unsicher
- Begrenzte Euphorie an den Märkten

Fragiler Durchbruch am Golf

Die Vereinigten Staaten und Iran haben eine vorläufige Einigung erzielt, die auf eine Wiederöffnung der Straße von Hormus zielt – US-Präsident Trump erwartet bereits für Freitag eine Öffnung der Meerenge für den Schiffsverkehr. Die formelle Unterzeichnung der Vereinbarung ist für den 19. Juni vorgesehen. Dass diese noch aussteht, deutet darauf hin, dass wesentliche Details weiterhin offen sind. Im Kern geht es um ein 60-tägiges Verhandlungsfenster über das iranische Atomprogramm. Eine Lösung des Konflikts ist damit nicht erreicht. Vielmehr wurde Zeit gewonnen — und zugleich ein Rahmen geschaffen, in dem beide Seiten ihre Positionen neu austarieren können. Der genaue Wortlaut der Vereinbarung ist bislang nicht bekannt. Entsprechend unterschiedlich fallen die politischen Deutungen aus. Präsident Donald Trump sprach von einem großen Friedensschritt. Iranische Staatsmedien hingegen stellten die Einigung als Niederlage der Vereinigten Staaten und Israels dar. Schon diese gegensätzliche Lesart macht deutlich, wie brüchig die Verständigung bleibt.

Märkte atmen auf — doch die Erleichterung hat Grenzen

An den Finanzmärkten wurde die Nachricht zunächst mit Erleichterung aufgenommen. Der Ölpreis gab deutlich



nach: Die Sorte Brent fiel um mehr als vier Prozent auf 83 Dollar je Barrel. Auch die Aktienmärkte legten gestern zu (S&P 500 +1,6%, DAX +1 %). Das positive Überraschungspotenzial dürfte damit allerdings vorerst weitgehend ausgeschöpft sein. Für den Welthandel bleibt die Lage angespannt. Der Schiffsverkehr durch die Straße von Hormus ist weiterhin gestört. Hunderte Schiffe warten im Persischen Golf auf die Durchfahrt. Wie schnell sich die Lage normalisiert, hängt maßgeblich davon ab, wie rasch die Minenräumung vorankommt und ob die Sicherheitsgarantien belastbar sind. Die Europäer haben auf dem G7-Gipfel in Evian ihre Unterstützung angekündigt, sprechen aber eher von Wochen als von Tagen bis eine entsprechende Mission starten könnte. Jede direkte Beteiligung europäischer Staaten würde zudem ein internationales Mandat erfordern. Für die Geldpolitik könnte die Einigung dämpfend wirken. Für die EZB dürften dennoch „ein bis zwei weitere Anhebungen“ anstehen. Für die Fed erwarten wir auch weiterhin keine Zinssenkung für das laufende Jahr. Für EURUSD sehen wir angesichts der Stärke der US-Wirtschaft, dass es jenseits der rein mechanischen Ableitung aus der Zinsdifferenz einstweilen schwer werden dürfte, den Widerstand an der 1,20 zu brechen, solange die Sorgen um die Rolle des USD nicht (durch was auch immer) neuerlich angeheizt werden.

Politische Entlastung für Trump, aber kein Ende der Risiken

Innenpolitisch verschafft die Vereinbarung Präsident Trump Entlastung. Der Krieg ist in den Vereinigten Staaten unpopulär. Vor den Zwischenwahlen im November kommt eine Beruhigung der Lage daher zur rechten Zeit. Doch von einer nachhaltigen Befriedung kann keine Rede sein. Trump hat bereits deutlich gemacht, dass militärische Angriffe wieder aufgenommen werden könnten, sollte es keine Einigung über das iranische Atomprogramm geben. Gerade in dieser Frage bestehen weiterhin erhebliche Differenzen. Hinzu kommt, dass die Waffenruhe nicht allein von Washington abhängt. Ob die Lage auch im Libanon dauerhaft ruhig bleibt, entzieht sich der unmittelbaren Kontrolle des amerikanischen Präsidenten. Die vorläufige Einigung ist daher weniger ein Schlussstrich als ein Zwischenstand: ein diplomatischer Erfolg auf Bewährung, dessen Bestand sich erst in den kommenden Wochen erweisen wird.

Ausblick: Die Euphorie an den Aktienmärkten über die Einigung scheint bereits einer nüchternen Einschätzung gewichen zu sein. Die asiatischen Aktienmärkte starteten uneinheitlich in den Tag und die Aktienfutures auf beiden Seiten des Atlantiks deuten auf leichte Kursverluste hin.

Rolf Schäffer, CIIA
Gruppenleiter Strategy/Macro



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



		Änderung	2026	
iBoxx €	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,486	-0,04	3,66	3,18
Bunds	3,101	-0,04	3,29	2,78
SSA	3,478	-0,04	3,67	3,14
Covered	3,136	-0,05	3,34	2,69
Non-Financials	3,689	-0,06	3,99	3,37
Financials	3,619	-0,07	4,00	3,27
NF High Yield	5,781	-0,06	6,43	5,42

Renditen in %



Devisen

EURUSD



		Änderung	2026	
Währung	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,1608	0,0033	1,1952	1,1444
EURCHF	0,9202	-0,0015	0,9327	0,9028
EURGBP	0,8637	0,0009	0,8782	0,8619
EURJPY	185,88	0,4301	187,56	181,45
USDCNY	6,7572	-0,0042	6,9913	6,7572
USDCHF	0,7928	-0,0036	0,8036	0,7652
USDJPY	160,14	-0,0850	160,51	152,67



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



		Änderung	2026	
Rohstoff	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	83,31	-4,05	118,34	60,01
Gold (USD/oz.)	4.351	137,07	5.298	4.083
Silber (USD/oz.)	70,69	3,66	118,45	63,795
Kupfer LME (3M, USD/t)	13,745	47	14,153	11,930
Aluminium LME (3M, USD/t)	3,380	-156	3,753	2,996
Nickel LME (3M, USD/t)	17,911	81	19,642	16,646
Zink LME (3M, USD/t)	3,590	6	3,642	3,042
Blei LME (3M, USD/t)	1,970	4	2,100	1,888
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	78,91	2,85	90,16	62,37

Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,4	0,3
	Inflation	5,9	2,2	2,2	3,0
Euroraum	BIP	0,6	0,7	1,5	0,8
	Inflation	5,4	2,4	2,1	3,0
USA	BIP	2,9	2,8	2,1	2,2
	Inflation	4,1	3,0	2,7	3,8
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	1,2
Welt	BIP	2,9	3,2	3,3	2,7
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,8

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	2,400	2,90	2,90	2,90
EZB Einlagesatz	2,000	2,50	2,75	2,75
Tagesgeld (€STR)*	1,931	2,45	2,70	2,70
3M Euribor	2,407	2,55	2,80	2,80
Swap 2J	2,773	2,95	3,05	2,95
Swap 5J	2,815	3,05	3,15	3,10
Swap 10J	3,019	3,25	3,35	3,30
Bund 2J	2,570	2,75	2,90	2,85
Bund 5J	2,661	2,90	3,05	3,05
Bund 10J	2,952	3,20	3,35	3,35
USA	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
Fed Funds Target Rate	3,750	3,75	3,75	3,75
Tagesgeld (SOFR)*	3,650	3,65	3,65	3,65
3M USD Geldmarkt	3,665	3,75	3,75	3,65
Swap 2J	3,926	3,90	3,90	3,70
Swap 5J	3,913	3,95	3,95	3,85
Swap 10J	4,071	4,20	4,25	4,20
Treasury 2J	4,061	4,05	4,10	3,85
Treasury 5J	4,187	4,25	4,30	4,15
Treasury 10J	4,466	4,65	4,75	4,65
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,730	3,95	4,20	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	4,813	5,00	5,15	5,00
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,038	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,356	0,50	0,55	0,55

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	24.894	25.000	25.500	26.500
Euro Stoxx 50	6.229	5.900	6.000	6.200
S&P 500	7.554	7.300	7.500	7.800
Nikkei 225	69.318	63.000	64.000	67.000
Rohöl Brent	83,31	95	85	75
Gas oil ICE	933,75	1050	950	800
Gold	4.351	4.600	4.800	5.000
Silber	70,69	70	65	60
Kupfer	13.745	13.600	14.200	15.200
Nickel	17.911	18.500	19.200	20.500
Aluminium	3.380	3.800	4.000	4.350

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	1,161	1,20	1,22	1,24
EURJPY	185,883	187	186	182
EURCHF	0,920	0,92	0,93	0,94
EURGBP	0,864	0,85	0,85	0,85
EURCNY	7,834	8,22	8,17	7,94
Weitere Währungen	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURAUD	1,638	1,65	1,63	1,61
EURBRL	5,854	6,40	6,30	6,20
EURCAD	1,622	1,66	1,66	1,63
EURCZK	24,142	23,90	23,80	23,65
EURHUF	349,950	358,00	355,00	350,00
EURMXN	19,967	22,40	22,30	22,10
EURNOK	11,049	11,30	11,25	11,10
EURPLN	4,248	4,32	4,36	4,36
EURRON	5,236	5,25	5,25	5,29
EURSEK	10,879	10,50	10,45	10,40
EURTRY	53,720	54,90	56,00	60,20
EURZAR	18,784	19,20	19,00	18,70



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
DIENSTAG, 16.06.2026							
04:00	CHN	Industrieproduktion (Y/Y)	Mai	4,5	4,3	4,1	*
04:00	CHN	Einzelhandelsumsätze (Y/Y)	Mai	-0,9	-0,3	0,2	*
11:00	DE	ZEW Index	Jun	0,0	-7,5	-10,2	**
14:30	USA	Neubaubeginne (in Tsd.)	Mai	1430	1430	1465	**
14:30	USA	Baugenehmigungen (in Tsd.) (vorläufig)	Mai	1440	1428	1423	**
14:30	USA	Importpreisindex (M/M)	Mai	-	-	1,9	*
	JPN	BoJ Leitzins		1,00	1,00	0,75	***

- 1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	2,171	0,004	2,171	1,878
EURIBOR 6M	2,606	-0,033	2,639	2,103
USD Geldmarkt 1M	3,745	0,000	3,790	3,685
USD Geldmarkt 6M	3,955	0,000	4,020	3,735
CHF Swap 10Y	0,694	-0,027	0,886	0,495
JPY Swap 10Y	2,478	-0,011	2,617	1,934
GBP Swap 10Y	4,649	-0,006	4,953	4,115
EUR Swap 30Y	3,201	-0,002	3,294	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,49	-0,05	3,75	3,04	54
Deutschland	2,95	-0,05	3,16	2,61	-
Frankreich	3,59	-0,06	3,79	3,17	64
Griechenland	3,55	-0,05	3,92	3,18	60
Italien	3,67	-0,06	4,02	3,21	72
Niederlande	3,07	-0,05	3,32	2,73	12
Portugal	3,24	-0,05	3,51	2,92	29
Spanien	3,38	-0,04	3,63	2,96	43

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,475	0,000	7,475	7,466
EURSEK	10,879	-0,020	11,025	10,506
EURCNH	7,834	0,010	8,349	7,824
EURHKD	9,094	0,025	9,322	8,958
EURSGD	1,488	0,003	1,511	1,468
EURNZD	1,987	0,002	2,042	1,949
GBPUSD	1,344	0,003	1,379	1,319

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2026
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	73	0	-1	-1	88	70
Automobiles & Parts	81	-1	0	-5	108	75
Chemicals	66	-1	-1	-3	86	64
Construction & Materials	68	0	0	-3	86	65
Food & Beverage	64	-1	-1	1	77	62
Health Care	66	0	-1	-2	82	65
Industrial Goods & Serv.	63	0	-1	-3	81	61
Media	70	0	-2	0	90	67
Oil & Gas	78	0	-1	-4	95	77
Personal & Household G.	59	-1	-1	-3	76	59
Retail	82	-1	0	11	93	66
Technology	84	0	0	7	98	76
Telecommunications	77	0	0	-1	92	74
Utilities	81	0	-1	0	94	79

Spreads nach Sektoren						2026
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,1)*	75	-1	-2	-5	97	74
Banks Sen. Preferred	51	-1	-2	-8	69	51
Banks Sen. Bail-in	68	-2	-2	-6	91	68
Insurance	99	-1	-3	-3	120	95
Real Estate	90	-1	-1	-1	116	88
Main	51	-1	-3	1	74	50
Crossover	248	-5	-18	5	363	241
Senior Financials	54	-1	-3	0	80	53
Sub Financials	87	-2	-6	-6	139	87

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 16.06.2026 07:37

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart